



Protokoll der 76. Generalversammlung TC Murten

Freitag 25. März 2022 auf der Anlage des TC Murten

Vorsitz: Reto Fasnacht, Präsident TC Murten
Protokoll: Stefan Bula
Anwesend: 35 + 8 Vorstandsmitglieder
Geladene Gäste: keine
Entschuldigt: 18 Entschuldigungen

Die Generalversammlung ist um 18h30 zum gewohnten Apero eingeladen.

Der Präsident Reto Fasnacht eröffnet um 19h00 die GV und begrüsst alle anwesenden Mitglieder. Ein speziell herzliches «Welcome» unserem Ehrenmitglied Fredy Herzog.

- Spezielle Location: mit der Unsicherheit der Covid-Situation sah sich der Vorstand gezwungen, das ursprüngliche Datum der GV vom Februar zu verschieben. Mit der Idee einer «Semi-Outdoor GV» wurde diese schlussendlich auf diesen heutigen 25. März geplant. Zum Glück fand auch Petrus die Idee gut.
- Wir gedenken den von uns gegangenen Mitgliedern Ami Dolder und Isabel Gasser. Eine Schweigeminute wird eingelegt.

1. Protokoll vom 23. Februar 2021

Das Protokoll vom 23. Februar 2021 wurde nicht an die Mitglieder versandt. Es wurde auf der Homepage aufgeschaltet. Fragen oder Bemerkungen zum Protokoll 21 gibt es keine.
Das Protokoll 2021 wird einstimmig angenommen.

2. Jahresberichte

2.1 Präsident:

Ich blicke zu Beginn des Jahres 2022 auf mein 5. Amtsjahr als Präsidenten und auf das 16. Jahr meiner Vorstandstätigkeit zurück. Und wenn man doch glauben sollte, schon alles erlebt zu haben, dann wird man eines Besseren belehrt. Was für ein Jahr 2021...

Rückblick: Corona über allem

Eine GV ohne Teilnehmer genehmigt mittels Online-Abstimmung CHF 150'000.-

Die erste Herausforderung startet bereits mit der Vorbereitung der GV 2021: Corona verhinderte die Durchführung einer Präsenzveranstaltung im Februar - und dies ausgerechnet in dem Jahr, in welchem der Verein über eine Ausgabe von CHF 150'000.- für zwei Allwetterplätze zu entscheiden hatte. Ganz offensichtlich ist es dem Vorstand gelungen, den Antrag auch online transparent zu präsentieren: Nicht nur die Teilnahme bei der Online-Umfrage war überwältigend, sondern auch das Resultat. 63 Mitglieder stimmten dem Antrag zu (bei drei Enthaltungen und einer Gegenstimme).

SwissTennis feiert 125 Jahre und subventioniert jedes Neumitglied mit zusätzlichen CHF 300.-

Ebenfalls von grossem Erfolg gekrönt war die Jubiläumsaktion von „125 Jahre SwissTennis“: Der TC Murten konnten sein maximales Kontingent mehr als nur ausschöpfen. Die weit über 30 Neumitglieder bezahlten als Schnuppermitglieder CHF 125.-; 20 davon wurden zusätzlich von SwissTennis à je CHF 300.- an den TC Murten subventioniert! Besten Dank, liebes SwissTennis, für die CHF 5000.-

Und wenn mal nicht Corona das Tennis verhindert, dann das Wetter

Zu Beginn des Jahres 2021 war Hallentennis verboten. Einige Teams, so die Gerüchteküche, vertreiben die tennisfreie Zeit mit Fondues am See - dies zwar bei oft recht schönem, jedoch sehr kalten Frühjahrs Wetter. Es freuten sich alle auf die Eröffnung der Plätze Mitte April. Und dann kam der Regen! Schlimmer noch: Er blieb. Wochenlang war unsere überalterten Plätze nicht in der Lage, den Wassermengen standzuhalten. Und Wasser kommt halt nicht einfach nur von oben, sondern bleibt auch im Boden liegen. Wunderbares Sonnenwetter, und dennoch mussten die Plätze wegen zu viel Feuchtigkeit im Boden leider oft gesperrt bleiben. Es war frustrierend! Wirkliche Wetterbesserung trat erst in der zweiten Jahreshälfte ein.

Bau von zwei neuen Ganzjahresplätzen

Der Gesamtvorstand war derart begeistert von der Deutlichkeit des Entscheides, Platz 1 und 2 durch Allwetterplätze der Marke „SwissCourts“, dass in Absprache mit Joseph Tennisplatzbau AG entschieden wurde, den Bau in die Sommerferien vorzuzuschieben. Ob es nun Corona war oder der Stau im Suezkanal: Die internationalen Lieferverzögerungen machten auch hier nicht halt. Nicht nur der Präsident, sondern auch der Turnierdirektor des Murten Opens wurde nervös. Schliesslich mussten die Plätze noch einige Wochen eingespielt werden, bevor der Belag fertig eingesandet werden konnte. Es kam zu einer Punktlandung: Unmittelbar in der Woche vor Beginn des Murten Opens wurde die Plätze fertiggestellt. Die Erleichterung war bei allen Verantwortlichen deutlich sichtbar, als auch die nationalen Elitespieler mit dem neuen Untergrund sehr zufrieden waren!

Der Mehrwert für die Clubmitglieder zeigte sich dann jedoch wie erhofft im Winterhalbjahr: Die Saison konnte nicht nur verlängert und früher begonnen werden, sondern aus dem Sommerclub TC Murten ist ein richtiger Ganzjahresclub geworden. Sogar an Sylvester 2021 wurde rege gespielt.

Feierlichkeiten anlässlich des Jubiläums 75 Jahre TC Murten

Praktisch wöchentlich mussten die Planungsarbeiten zu den Feierlichkeiten „75 Jahre TC Murten“ überarbeitet werden. Als Volltreffer konnte dabei die eigens für dieses Jubiläum gestaltete Festschrift bezeichnet werden. Gespickt mit vielen Bildern und Berichten konnte diese Beilage zum Murtenbieter viel Blickfang generieren. Und um trotzdem etwas Planungssicherheit zu gewinnen, wurde zudem entschieden, sämtliche Feierlichkeiten in den Spätsommer zu verlegen und mit dem Murten Open zu kombinieren. Der Vorstand spielte „All in“ - und sollte glücklicherweise für seinen Entscheid belohnt werden. Nicht nur das Murten Open war ein voller Erfolg, sondern auch das am Samstag, 18. September 2021 durchgeführte Fest: Die vor Ort gebratene Wildsau wurde vollständig gegessen und es konnte endlich mal wieder richtig abgefeiert werden.

Und dann noch dies und das...

Doch es wurden nicht nur Dinge nach Aussen getragen, sondern auch Innen sichtbar umgesetzt. Zu Beginn der Saison wurden im Team-Raum die Regale vollständig ersetzt und dadurch deutlich mehr Raum und Ordnung geschaffen. Und dank der digitalen Reservationsübersicht spielen nun endlich alle auf dem richtigen Platz. Im Clubhaus kann mittels überdimensioniertem Screen und Lautsprecher ordentlich Bild und Ton übertragen werden. Und auch den Getränkearten-Nörgeler wurde der letzte Zahn gezogen: Er kann jetzt Twint.

Zum Abschluss zuerst die Entschuldigungen...

Der Vorstand hat im letzten Jahr viel gearbeitet. Die komplizierte Rahmenbedingungen haben die Planungsarbeiten zusätzlich erschwert. Und sehr oft wurde unter Zeitdruck gehobelt. Und wo gehobelt wird, da fallen Späne.

Ich entschuldige mich hier an dieser Stelle stellvertretend bei folgenden Personen, welchen es punktuell zu viel wurde:

- Entschuldigung, werte Tennisclub-Nachbarschaft am Gerbeweg, dass die „beste Jubiläumsparty ever“ zu laut wurde und die Polizei zum Rechten schauen musste
- Entschuldigung, meine werte Nachbarschaft im Long-Vernez, dass die „beste Vorstandssitzung ever“ eure Nachtruhe raubte und ein persönliches Intervenieren in meinem Garten notwendig machte
- Vor allem jedoch ein herzliches Entschuldigung an Martin Golser und sein Team der Tennisschule Martin Golser: Die Art und Weise meiner Berichterstattung in unserer Jubiläumszeitschrift war nicht fair. So macht man das nicht! Der Artikel vermag meine eigenen Ansprüche an den menschlichen Umgang auch bei sachlichen Differenzen nicht im kleinsten Ansatz zu erfüllen. Das habe ich Martin und Ali bereits persönlich so mitgeteilt und mich persönlich bei Ihnen für die Art und Weise der Kommunikation entschuldigt.

... dann der Dank

... bei dem ich nicht wissen soll, wo ich beginnen und enden soll...

- Ja, ich bin persönlich im Februar 2017 vor euch getreten und habe euch gesagt, ihr sollt' nicht meine Person zum Präsidenten wählen, sondern das Projekt „neue Plätze“. Das ich nun vor euch stehen darf mit der Aussage „Uftrag usgfüehrt“ stimmt mich auf der einen Seite sehr stolz - und auf der anderen Seite nicht minder dankbar für all' die Unterstützung von allen Seiten.

... ich bin stolz und dankbar...

- ...zu sehen, wie sich das lokale Gewerbe mit unserem Club identifizieren kann
- ...zu sehen, wie die Jugend wieder in unseren Club strömt, sich bewegt und lacht
- ...zu sehen, wie sich auch ambitionierte Spieler in unserem Club wohl fühlen
- ...zu sehen, wie sich die vielen Tennisspieler wieder zu ihrem Verein bekennen und zusammenwachsen
- ...zu sehen, dass all' die Anstrengungen meiner Vorstandskolleginnen und Vorstandskollegen gewertschätzt werden...
- Dafür danke ich euch!
- Und meinem Vorstand kann ich nicht genug danken: Ihr teilt nicht nur meine Visionen und Ziele, ihr multipliziert sie! Ich fühle mich durch eure Mitarbeit sehr wertgeschätzt - Vielen Dank: Ihr tut mir gut - ich fühle mich gut mit euch!

Ausblick und Ausblicke

- Persönlich werde ich an der nächsten GV mein Amt zur Verfügung stellen. Ebenfalls seinen Austritt geben wird mein Kindergartenfreund Stefan Bula.
- Es geht nun darum, diese Übergabe vorzubereiten und dem Nachfolgeteam möglichst optimale Startbedingungen zu präsentieren. Das Thema 2022 heisst „Aufräumen“; nicht nur gegen Innen, sondern auch gegen Aussen.
- So trifft sich der Vorstand zum Beispiel morgen in einer Woche zum Aufräumen des Back-Offices.
- Ich weiss, dass der Tennisclub Murten gut unterwegs ist. Und bin überzeugt, an der Generalversammlung 2023 meinen Tennisclub Murten nachhaltig gesund in kompetente Hände legen zu dürfen.

Es lebe der Tennisclub Murten!

Vielen Dank an Reto für deine sensationelle Arbeit über all die Jahre!

Der Bericht wird genehmigt.

2.2 Spielleiter:

Die Tennissaison 2021 begann wettertechnisch suboptimal. Das geplante Saisonstart-Turnier «Mini Murten Open» mit über 80 Anmeldungen konnte nicht durchgeführt werden. Die Wetterlage verbesserte sich glücklicherweise einige Tage später. Dank des grossen Einsatzes von unserem Platzchef Tim Schneider konnten die durchnässten Plätze nach einer stattlichen Walzung spielbereit gemacht werden – pünktlich für das erste Interclubwochenende, welches Covid-bedingt einige Wochen später als gewohnt stattfand.

Mit 13 Teams konnte das grösste Kontingent des Teilverbandes FriJuNe gestellt werden. Sehr erfreulich sind dabei die fünf Damenequipes. Für Furore sorgte Nadia Leuenberger mit ihren Kolleginnen (30+ NLB). Nach nur zwei abgegebenen Punkten in der Gruppenphase wurde der Aufstieg in die NLB angepeilt. Dieses Unterfangen konnte sehr erfolgreich gestaltet werden, da beide Aufstiegsspiele gegen Entfelden und Burgdorf deutlich gewonnen wurden. Herzliche Gratulation! Die vier weiteren Damenteams konnten allesamt den Ligaerhalt sicherstellen.

Bei den Herren spielte das Team von Aleks Ivanovic (35+ NLB) nach zwei Siegen in der Gruppenphase um den Aufstieg in die höchste Liga – die NLA! In der ersten Aufstiegsrunde mussten sie sich gegen Teufenthal knapp mit 4:5 geschlagen geben. In ihrer ersten Saison konnte die Mannschaft um Antoine Winistörfer (Aktive 3L) direkt den Aufstieg in die 2. Liga feiern. Dieses Resultat des noch jungen Teams unterstreicht die grossartige Juniorenarbeit im Verein. Leider abgestiegen ist die DösiemLig um Reto Fasnacht (45+ 1L), welche 2022 wortgetreu in der 2. Liga spielen wird.

Durch die Verschiebung des Interclubs fand das Valiant Murten Open nicht mehr Ende Juni, sondern Mitte September statt. Das Turnier wurde gekonnt mit der Feier zum 75-jährigen Bestehen des TC Murten kombiniert. Aus Murtners Sicht sehr erfreulich war der Triumph von Angelina Hug in der höchsten Damenkategorie! Das Tableau N1/R1 der Herren wurde durch Jonas Schär gewonnen.

Ebenfalls sehr erfreulich gestaltete sich das Jahr für unsere Senioren. Es war schön, die Doppelspiele am Mittwoch- und Freitagvormittag wieder mit einem Apéro begleiten zu können – sind es doch die gemeinsamen Momente, welche die schönsten sind.

Aufgrund der hohen Zahl an 50+ SpielerInnen im Verein wurde entschieden, 2 Teams für die Intersenioren Meisterschaft 2022 zu melden.

Bei der Clubmeisterschaft waren es die jungen Wilden, welche die Kategorien der Aktiven gewinnen konnten. Marathon-Mann Nicolas Jürgensen musste wiederum einen langen Dreisätzer spielen, um die Kategorie MS R1/R6 im Finale gegen Daniel Offner zu gewinnen. Ebenfalls drei Sätze spielte Tizian Raemy, welcher den Aufschlagsriesen Thomas Stulz im Finale bezwang. Sara Güntert ihrerseits gewann in zwei Sätzen gegen Elodie Wagner. Der Mixed-Doppel LaÖhl-Pokal wurde von Nadia Leuenberger und Nicolas Chardonnens gewonnen.

Die Vorbereitungen der neuen Saison laufen schon auf Hochtouren. Am Sonntag, 1. Mai steht mit der Doppelclubmeisterschaft «LaÖhl» der Damen und Herren das erste Highlight der Saison an.

Ein ganz grosses DANKE an Jonas für seinen unermüdlichen Einsatz für den TCM!

- Junioren-Bericht: der Jahresbericht der Junioren ist auf unserer Webseite aufgeschaltet <https://www.tc-murten.ch/gv2022>

3. Jahresrechnung

Die Jahresrechnung wurde nicht versandt, sondern auf unserer Webseite aufgeschaltet und wird von Nicole kommentiert.

Ertrag: 87'267.--

Aufwand: 87'267.--

Der Präsident dankt Nicole für ihre ausgezeichnete Arbeit.

Details können aus den Unterlagen auf unserer Webseite <https://www.tc-murten.ch/gv2022> entnommen werden.

3.1 Revisoren-Bericht

Dion liest den Revisoren-Bericht vor. Die Buchhaltung wurde sauber geführt und die Revisoren beantragen, dass die GV die Jahresrechnung genehmigt.

3.2 Genehmigung der Jahresrechnung 2021:

Die vorgelegte Jahresrechnung 2021 wird genehmigt und dem Vorstand wird Décharge erteilt.

4. Budget 2022

4.1 Festlegung der Jahresbeiträge: Änderungen gibt es keine. Die Jahresbeiträge werden einstimmig angenommen

4.2 Genehmigung des Budget 2022: Nicole erklärt nochmals das Budget. Fragen dazu gibt es keine. Das Budget wird einstimmig angenommen.

5. Wahlen

- Ersatzwahl Rechnungsrevisor 2022-2024: Juan Higuero ist zwar nicht anwesend, wird aber als neuer Rechnungsrevisor gewählt

6. Jahresprogramm 2022

- Spielleiter: erklärt das Jahresprogramm (ist auf unserer Webseite aufgeschaltet) → Eckpunkte: CM Aktive schon ab 26. März 2022; Doppel-CM «La Öhl» am Sonntag 1. Mai ab 10h00; Interclub ab 7. Mai; Murten Open im September...

7. Verschiedenes

- Das Wort wird nicht mehr verlangt

Der Präsident schliesst die Generalversammlung um 20.30 Uhr.

Murten, im März 2022

Für den Vorstand: Stefan Bula